

Bronzetrophy Horse and Dog Trail auf der German Open 2004

Erstmals werden wir auf der German Open einen Horse and Dog Trail veranstalten. Diese Disziplin erfreut sich immer größerer Beliebtheit auf den Turnieren bei den Zuschauern sowie den Teilnehmern. Immer mehr Reiter lockt die Herausforderung, nicht nur Ihr Pferd sondern auch noch den Hund fehlerfrei durch den Trailparcours zu lotsen. Diese Dreiergruppe muss dann schon ein sehr gut eingespieltes Team sein, um eine solche Prüfung zu gewinnen. Leider widerspricht sich unser Regelbuch gerade in dieser Disziplin, deshalb hier die Regeln für die German Open.

Startberechtigung:

Startberechtigt ist jedes EWU Mitglied. Die Ausrüstung für Pferd und Reiter entspricht dem Regelbuch § 400 - 413. Geritten wird nach den Bestimmungen der Amateure LK 1, dies bedeutet, Pferde ab 6 Jahren müssen einhändig vorgestellt werden 4 und 5-jährige Pferde dürfen beidhändig geritten werden.

Entgegen der Vorankündigung wird es kein extra Finale geben. Diese Prüfung wird am Donnerstag Abend ab ca 19:15 Uhr in einem Durchgang geritten.

Da keine Qualifikation für diesen Lauf notwendig war, haben wir uns entschieden die ersten 40 Nennungen zu akzeptieren. Wir haben uns für nur einen Durchgang entschieden, damit Teilnehmer, die nur zu dem Horse and Dog Trail anreisen, nicht gezwungen werden weitere zwei Tage da zu bleiben.

■ Nach diesen Regeln wird der Horse and Dog Trail auf der German Open gerichtet:

Strafpunkte für den Hund:

Folgendes führt zur Disqualifikation:
Verbotene Ausrüstung (Stachelhalsbänder, Zughalsbänder etc.)

Folgendes führt zu einem Endergebnis 0 Punkte (0 Score):

1. Bewältigen der Hindernisse anders als in der vorgeschriebenen Reihenfolge
2. Auslassen eines Hindernisses ohne den Versuch, es zu bewältigen
3. Ein Hindernis nicht von der richtigen Seite oder Richtung beginnen, verlassen oder arbeiten.
4. Nicht den korrekten Weg in einem Hindernis oder zwischen den Hindernissen nehmen.
5. Bewältigen / Bearbeiten eines Hindernisses in einer anderen Art als beschrieben.
6. Der Hund verlässt den Pattern.
7. Drittes Verweigern
8. Unnatürliche Unterwürfigkeit des Hundes.

Folgendes führt zu 5 Strafpunkten:

1. Erstes Verweigern eines Befehles
2. Zweites Verweigern eines Befehles
3. Ein Hindernis nicht vollenden
4. Eigenständiges Aufstehen des Hundes wenn er Abgelegt wurde.



Folgendes führt zu 3 Strafpunkten:

1. Verlassen des "Bei Fuß Bereiches" (mehr als zwei Pferdelängen)
2. Wechseln der "Bei Fuß Seite" (Links oder Rechts)
3. Herunterwerfen einer erhöhten Stange. Umwerfen einer Pylone.

Folgendes führt zu 1 Strafpunkt:

1. Verlassen des "Bei Fuß Bereiches" bis zu zwei Pferdelängen
2. Deutliches berühren von Stangen oder Pylonen

Gewertet wird der Hund nach dem gültigen Trail Score System der EWU. Die Pferd/Reiter/Hund Kombination beginnt den Pattern mit 70 Punkten. Der Hund darf links oder rechts "Bei Fuß" laufen. Wenn sich der Hundeführer für eine Seite entschieden hat darf diese während des Patterns nicht mehr gewechselt werden, außer der Pattern sieht dies vor.

Ansonsten gelten die Regeln des gültigen EWU Regelbuches § 985 und § 987.